

Inhaltsverzeichnis

Das Raubschloß auf dem Urberge bei Gerlachsheim	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Ortssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Das Raubschloß auf dem Urberge bei Gerlachsheim

Frenzel, hist. nat. II. 756.
Grosser v. S. 15.
Laus. Mon. Schr. 1793. 11. 358.

Auf dem Urberge oder Auersberge bei [Gerlachsheim](#) findet man noch [Ueberreste](#) eines weitläufigen Gebäudes. Aus alten Nachrichten ist zu ersehen, daß dort einst ein Raubschloß gewesen ist, dessen [Ritter](#) mit denen auf dem Zangenberge und der [Landskrone](#) in Verbindung gestanden und einander durch aufgesteckte Feuerzeichen benachrichtigt und gewarnt haben.

Anmerkungen: Auf diesem Berge spukt eine weiße Frau, s. I. 167.; vergl. auch. I. 20. Anm. Eine Teufelsage von Gerlachsheim s. I. 105. Eine Zaubersage s. I. 217

Quelle: [Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [niederschlesien](#), [gerlachsheimschlesien](#), [ortssagen](#), [ruine](#), [landeskrone](#), [raubritter](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-108&rev=1681829680>

Last update: **2025/01/30 11:11**

